

meinwohnraum

■ ■ ■ ■ ■ DAS MAGAZIN FÜR BAUEN · WOHNEN · LEBEN

Frühjahr 2026

Foto: Albrecht Inmanud Schmel



acht der schönsten einfamilienhäuser & revitalisierungen in **vorarlberg**

seite 4



seite 38



seite 14



seite 62

inhalt

54



46



14



32



IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger: WestMedia Verlags GmbH.
Telfs, Bahnhofstraße 24, Tel. 05262-67491-14
hs@westmedia.at, www.meinwohntraum.at
Redaktion: Mag. Ilse Kuen (bap)
Projektleitung: Mag. Heidrun Staudacher
Grafik & Produktion: Nicole Mitterer

Wir halten viel vom Gendern. Dort, wo es aber die Lesbarkeit zu sehr einschränkt, beschränken wir uns auf ein Geschlecht, auch wenn alle Varianten gemeint sind.

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL <http://www.westmedia.at/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

die schönsten wohnträume

- | | |
|--|--|
| 04 holz & stahl
Projekt Raggal
Bergholz-Haus verbündet sich mit Hang | 38 kompakt & charmant
Projekt Alberschwende
Der Hang, die Planung, das Haus |
| 14 adlerhorst
Projekt Bürserberg
Luftiges Penthouse in den Bergen | 46 innenhof & barrierefrei
Projekt Lustenau
Ein 'U' für L(isi) & T(raudi) |
| 22 aufstockung
Projekt Pfänderhang
Inspiziert von minimalistischer Eleganz | 54 innen-revitalisierung
Projekt Bregenzerwald
Neue Blicke auf Winterstaude & Bödele |
| 32 zubau
Projekt Lingenau
Unsere Quelle, unser Holz & unser Haus | 62 umbau
Projekt Göfis
1960 plus 60 ist gleich Neubeginn |



alles was wichtig ist

- 12 **finanzierung**
Vier Wände – viele Fragen
- 20 **panorama**
Anregungen, die Wohnräume perfekt machen
- 52
- 44 **recht**
Alles über Verträge
- 59 **wallbox**
Laden daheim – ganz easy
- 60 **energieberatung**
Guter Rat für Ihre Sanierung

TIRO



WOHNTRÄUME VERDIENEN DAS BESTE.

Mit einem persönlichen Termin erhalten Sie eine ungestörte, individuelle Beratung, die perfekt auf Ihre Wünsche abgestimmt ist. Profitieren Sie von unserer Holzexpertise, nachhaltigen Innovationen und hochwertiger Materialauswahl. Ob Boden, Decke, Fassade, Türen oder Terrasse – wir unterstützen Sie dabei, Ihre Wohnträume zu verwirklichen. TIRO steht für Qualität, Kompetenz und eine Beratung, die sich Zeit nimmt.



Jetzt
Beratertermin
buchen

Mo - Do 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:30 Uhr

Tischler Rohstoff e.Gen.
Ermenstraße 15
A-6845 Hohenems
+43 5576 73504-0
verkauf@tiro.at
www.tiro.at



TIRO.
HOLZ MACHT
GLÜCKLICH.



Bergholz-Haus

verbündet sich
mit Hang





Das Haus 'steht' auf Holz: Alle Holzböden, Treppenbeläge, der Lehmputz und der Vollwärmeschutz stammen von der Firma 'Maler und Bodenleger Michael Karner'.

Bergholz-Haus verbündet sich mit Hang

Das neue Haus aus Holz in Raggal scheint auf seinem massiven Sockelgeschoss mit Pool fast zu schweben. Verstärkt wird dieser Eindruck von elegant geschwungenem Cortenstahl als Carport und Böschungsbegrenzung. Die Kombination aus rauem Massivholz, Lehm und erdfarbigem Metall erdachten sich die Ludescher HAMMERER Architekten für ein ökologisch eingestelltes Paar, das sich zudem die Umsetzung durch das regional im Großen Walsertal agierende 'BERGHOLZ'-Netzwerk wünschte.

Ein nicht ganz einfacher Bauplatz, der nach Süden hin steil ansteigt, war die Grundlage für den Entwurf eines kompakten Domizils in Raggal. Architekt Reinhold Hammerer studierte die benachbarte Bebauung genau und bündelte die Aussichtsqualitäten auf den beiden Wohnebenen unter dem regionaltypischen Satteldach. Es gelang ihm mit einem klugen Raumprogramm samt strategisch clever positionierter Treppenhaus-Dachverglasung möglichst viel Tageslicht und Bergsicht für die Bewohner zu generieren. „Auf der Dornbirner Messe com:bau informierte sich das Baupaar am 'Bergholz'-Infostand über deren Holzbau Art“, so der Architekt. „Beeindruckt vom Genossenschaftscredo – wie Holz nur aus dem Walsertal zu verwenden und Hölzer fast leimfrei zu verarbeiten – beschlossen sie mit diesen heimischen Spezialisten zu bauen.“ ►

Kompetent. Kundenorientiert. Zuverlässig. Nachhaltig.



Bodenlegerarbeiten |
Holz- und Fassadenanstrich |
Lehmputze | alle Malerarbeiten



michael**karner**
MALER - BODENLEGER

6731 Sonntag I Sand 31
Telefon 0664 5207091
info@maler-karner.at
www.maler-karner.at



Nachwachsendes Baumaterial: Für den Holzbau in Vollendung ist das Team der Zimmerei Heiseler verantwortlich.

ZWEI EBENEN

Inklusive kalkverputztem Sockelgeschoss besteht das Refugium aus zwei Wohnebenen, wobei das Dachgeschoss über der Südterrasse zum Pool hin schützend vorkragt. Alle Wand-, Dach- und Deckenelemente wurden aus naturbelassenen Massivholzteilen konstruiert. Innen wechseln sich Holz Sichtflächen mit lehmverputzten Wänden ab. Unbehandelte Eschenholzböden

komplettieren die konsequent natürliche Ausrichtung. Der offene gewendelte Treppenlauf verbindet die beiden Ebenen und zeigt, wie das nachwachsende Baumaterial in Höchstform zum Einsatz gebracht werden kann. Auf Gartenebene situiert sind Küche und Essbereich mit direktem Terrassenzugang. Das Dachgeschoss dient als Schlafebene mit Ankleide und einem Badezimmer. Zudem gestattet eine Couchzone mit TV-Schirm den

HEISELER

ZIMMEREI



Als reizvoller Kontrast zum Holz fungiert die Küche in Mattschwarz.

meditativen Rückzug, der ergänzt wird durch ein Aussichts-Sitzfenster in Richtung sonnenverwöhnte Berglandschaft.

LAMPEN WIE WABEN!

Für die Bewohner ist ihr Wunsch nach einem echten Wohnraum mit dem Haus in Raggal in Erfüllung gegangen. Holz fühlt sich gut an, es riecht angenehm und fügt sich harmonisch

in die Landschaft. Als zentraler Treffpunkt fungiert der Essplatz vor der mattschwarz lackierten Küchenfront und der hellen Kochinsel mit Edelstahl-Arbeitsplatte. Die raumhohe Verglasung davor öffnet den Blick nach Westen auf die andere Tal-
seite. Über dem Esstisch hängen zwei besondere Lampenschirme aus Holz, die nach einer Designidee des HAMMERER Architekten Charles Duwig gefertigt wurden und über das ►

Sicher in die
Zukunft

**Wohnbauför-
derung macht
Eigentum
leistbar!**



Vorarlberger
**Bauträger
und Makler**

Büro bezogen werden können. Es handelt sich dabei um das Modell 'Beehive'. Und tatsächlich ähneln sie ein wenig Bienenwaben, besonders wenn sie das große Fenster zum Pool hin in warmen Schattierungen ausleuchten.

WOHLFÜHLORT

Zarte Vorhänge bis zum Steinboden verleihen dem Koch-Essbereich eine Wohlfühlnote und sind zusammen mit dem Eschenparkett, den Fichtenholz- und Lehmoberflächen für ein höchst angenehmes Wohnklima verantwortlich. Die konsequente Umsetzung des natürlichen Refugiums mit Rohstoffen aus dem Großen Walsertal in hoher handwerklicher Qualität durch die seit einem Vierteljahrhundert kooperierenden BERGHOLZ-Experten hat sich ausgezahlt. Sie hauchten dem klugen Entwurf aus zwei Wohnebenen und einem etwas aus der Reihe tanzenden Carportanbau Leben ein. Statt eines phantasielosen Zauns erdachten die Architekten analog zur gewellten Einhausung des Auto- und Radabstellplatzes eine skulpturale Böschungsabgrenzung ebenfalls in erdigem Cortenstahl. Mit dieser fast künstlerischen Intervention werden der kleine Pool und die überdachte Terrasse einerseits optimal vor Einblicken geschützt – vor allem aber entsteht eine logische Gesamtheit für ein schwierig zu bebauendes Grundstück am Hang in einem diversen Siedlungsgebiet. ■

INFOBOX

Baubeginn: Frühjahr 2024

Fertigstellung: April 2025

Wohnnutzfläche: 110 m²

Grundstücksgröße: 312 m²

Bauweise: leimfreie, naturbelassene Massivholzteile

Fassade: senkrechte Holzschalung aus heimischer unbehandelter Fichte

Dach: Satteldach

Raumhöhe: 2,50 bis 3,30 m

Decken- & Wandoberfläche: Lehm und Fichtenholz

Fußboden: Esche

Heizung: Luftwärmepumpe

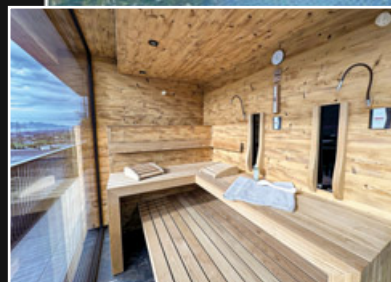
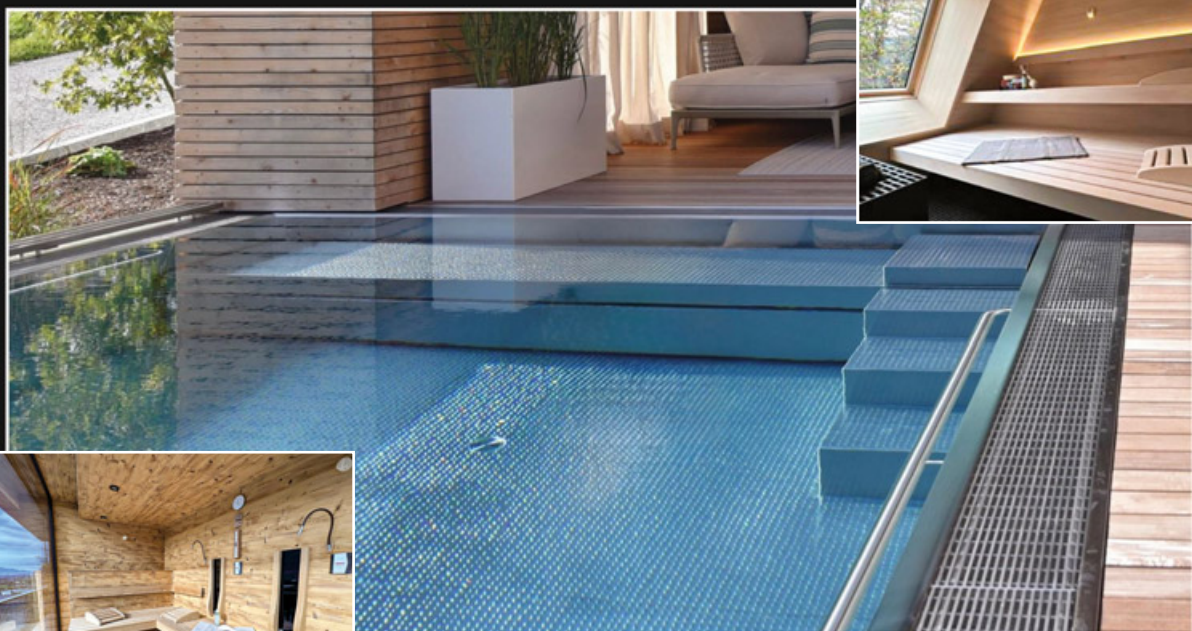
Ausführung Holzbau: Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag, Seeberg 26, Tel. 05554/5255, office@heiseler.at, www.heiseler.at

Architektur, Planung & Bauleitung:

HAMMERER Architekten GmbH/SIA, Reinhold Hammerer/Charles Duwig, Ludesch, Raiffeisenstraße 54, info@hammerer.co, www.hammerer.co

Fotos: Albrecht Imanuel Schnabel, www.albrecht-schnabel.com

Wir planen und realisieren individuelle Pools und Saunen aus hochwertigen Materialien für elegante, langlebige und pflegeleichte Wohlfühloasen.



wellnesspur

Pool & Sauna Management GmbH

Tel. 0043 (0) 664 342 7575, www.wellnesspur.co.at

01 Küche
02 Bad
03 Wohnen
04 Wellness

05 Außen

06 Grabmal

Granit Andeer

Die Inspiration der Natur.

Jeder Stein verkörpert Millionen Jahre Leidenschaft der Natur und formt durch seine Einzigartigkeit das Fundament für ein individuelles, zeitloses Design.

Natursteinwerk
Haldenweg 9, A-6811 Göfis
www.steinlampert.at

Stein Lampert.



VIER WÄNDE - VIELE FRAGEN

Wer vom Eigenheim träumt, stellt sich schnell eine zentrale Frage: Was kann ich mir eigentlich leisten? Eine gute Wohnbaufinanzierung beginnt nicht beim Zinssatz, sondern bei einer ehrlichen und fundierten Bestandsaufnahme.

Stefan Kreiner, Finanzierungsberater der Hypo Vorarlberg in Feldkirch, gibt Antworten auf aktuelle Fragen rund um das Thema Wohnbaufinanzierung.



Fotos: ©Nussbaumer Photography

Warum ist ein Angebotsvergleich so schwierig?

Kreiner: Ein Finanzierungsangebot besteht nicht nur aus einem vermeintlich niedrigen Zinssatz. Nebenkosten oder unterschiedliche Zinsbedingungen können sich langfristig erheblich auf die Finanzierung Ihrer Traumimmobilie auswirken. Bei Vergleichen ist es immer wichtig zu berücksichtigen, was die Kund:innen tatsächlich wollen. Wir analysieren Angebote unabhängig und sagen Ihnen, was wirklich wichtig ist. Denn unsere Stärke ist es, für unsere Kund:innen da zu sein und für die gesamte Dauer des Kredits eine gut funktionierende Partnerschaft mit ihnen zu pflegen.

Der Kreditrechner der Hypo Vorarlberg bietet eine erste Orientierung. Mit wenigen Eingaben lassen sich die voraussichtliche Kredithöhe und die monatlichen Raten berechnen.



nicht aus und wir suchen nach einer Lösung. So sitze ich auch oft mit einer Großfamilie zusammen, wo Oma & Opa oder die Geschwister die Kreditnehmer:innen unterstützen. Ist keine familiäre Unterstützung möglich, suchen wir gerne zusammen eine neue Traumimmobilie. Dabei wenden wir uns gerne an unsere erfahrenen Kolleg:innen von der Hypo Immobilien & Leasing, die für jede und jeden die passenden vier Wände finden.

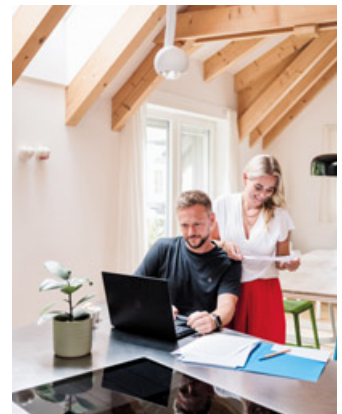
Was ist Ihr Tipp für Kreditnehmer:innen?

Kreiner: Mein wohl wichtigster Tipp ist sicher, sich frühzeitig beraten zu lassen. Die optimale Wohnbaufinanzierung muss auf die jeweiligen Bedürfnisse der Kreditnehmer:innen abgestimmt sein und Spielraum zur Anpassung an persönliche und finanzielle Verhältnisse bieten.

Wie finde ich heraus, was ich mir leisten kann?

Kreiner: Entscheidend sind mehrere Faktoren. Eine solide Eigenmittelbasis von idealerweise 20 Prozent verbessert nicht nur die Finanzierungssituation, sondern reduziert auch die monatliche Belastung. Ich stelle meinen Kund:innen immer gerne die Frage: „Wie viel seid ihr bereit, monatlich für euren Traum von den eigenen vier Wänden zu bezahlen?“ Wichtig ist, dass die Rate dauerhaft tragbar bleibt. Gemeinsam berechnen wir, welcher Spielraum realistisch ist und wie sich Änderungen Ihrer Lebenssituation auswirken können. Manchmal geht es sich dann doch

Ihre persönliche Finanzierungssituation ist so individuell wie Sie! Die Finanzierungsberater:innen der Hypo Vorarlberg begleiten Sie mit viel Erfahrung vom ersten Gedanken an Ihre eigene Immobilie bis zur Verwirklichung – von „Was geht denn überhaupt?“ bis „So machen wir's“.



Der Weg zu den eigenen vier Wänden beginnt mit den richtigen Fragen.

Fragen an Stefan

- Angebotsvergleich?
- Was kann ich mir leisten?
- Tipps und Unterstützung?



HYPO
VORARLBERG

VIER WÄNDE. VIELE FRAGEN. STEFAN BEANTWORTET SIE.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Die eigenen vier Wände sind mehr als nur Wohnraum – sie sind ein Lebensprojekt. Doch wie viel Eigenkapital brauche ich? Welche Monatsrate kann ich mir leisten? Welche Finanzierungsmodelle gibt es, und worauf muss ich achten? Wenn es um die Finanzierung geht, tauchen viele Fragen auf – wir helfen Ihnen, die richtigen Antworten zu finden und begleiten Sie Schritt für Schritt. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Hypo Vorarlberg in Feldkirch, Neustadt 23
Stefan Kreiner, Leiter Finanzierungsberatung
stefan.kreiner@hypovbg.at, www.hypovbg.at/vier-waende



Nähere Infos rund um
die eigenen vier Wände.

Luftiges Penthouse in den Bergen



Naturgemäß verbindet man Penthouse mit Großstadt. Es geht aber auch andersrum: Im Brandnertal wird eine elegante Wohnanlage der Wurznagel Architekten von einer Dachgeschosswohnung gekrönt, die wahrhaft die kosmopolitische Zuschreibung 'Penthouse' verdient. Der renommierte Bludener Innenarchitekt Patrick Dür setzte alle Design-Hebel in Bewegung und kreierte auf höchster Ebene eine Wohlfühloase mit fantastischer Aussicht über die Baumwipfel zu den Bergen.





Die äußerst stilvollen Möbel und die gesamte Inneneinrichtung stammen vom Wohnatelier Walter/Bludenz.

Wer immer noch denkt, direkt unter dem Dach zu wohnen sei etwas für verdichtete Weltgegenden, der sollte sich das Penthouse-Objekt in Bürserberg genau anschauen. Wie ein Adlerhorst thront die Dachebene mitten in der Natur über dem Tal. Für die Eigentümer und Bewohner des obersten Geschosses unter dem regionaltypischen Satteldach entschied die Bekanntschaft zu PD-Innenarchitektur-Chef Patrick Dür über das gestalterische Schicksal des neuen Wohnsitzes und das war goldrichtig! „Wir hatten uns vor einigen Jahren schätzen gelernt und kamen bei diesem Projekt überein, das künftige Domizil konsequent mit Fokus auf naturbelassene Materialien zu finalisieren“, umschreibt der erfahrene Einrich-

tungsspezialist die Ausgangslage. Insgesamt umfasst die Wohnanlage mit dem sprechenden Namen 'Baumgarten' im Brandnertal 23 Einheiten, die perfekt mit einer Holzfassade ummantelt sind.

OPTIMALE GESTALTUNG

Zur optimalen Ausgestaltung der 128 Quadratmeter großen Dachgeschosswohnung gehört auch die Einbeziehung der Freisitze. Davon besitzt das Penthouse einige: Balkon und Süd-Dachterrasse sowie überdachte Loggia nach Westen plus fantastischem Blick nach Bludenz und zu den Bergen. „Das Ziel war“, erläutert Patrick Dür, „einen Ort des Wohlbefin-



PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

WOHNATELIER WALTER

WERTVOLL WOHNEN



CHRISTIAN LADNER | INNENARCHITEKT | RAUMAUSSTATTERMEISTER | KÜCHENPLANUNG
Bahnhofstraße 7 | 6700 Bludenz | T. +43 55 52 625 10 | info@wertvoll-wohnen.at



Besonders besticht die innovative Lichtplanung u.a. mit der einzigartigen Technik aus leitfähigen und variablen Textilbändern.

dens zu schaffen, mit warmen Farben, strukturiert-haptischen Oberflächen und gediegener Beleuchtung.“ Dazu gehören auch matte Lehmwände. Sie regulieren das Wohnklima und sorgen für ein warm-heimeliges Gefühl. Dieses natürliche Interieurkonzept unterstreichen auch die hellen Holzoberflächen der Möbel im Eingangsbereich, in der Küche und hinter dem Essplatz. Dunkle Akzente setzt eine im Rahmen eingespannte Textilelement-Pinnwand beim Eingang.

EDEL ZONIERT!

Raffiniert aneinandergereihte An- und Einbausysteme bespielen das hohe Entree der zentral erschlossenen Dachgeschoss-

wohnung. Daran dockt ein offener Wohnbereich mit äußerst großzügiger Küche an, die wie geschaffen ist für die Backleidenschaft der Besitzerin. Die anthrazitfarbige Naturstein-Arbeitsplatte der Kochinsel mit integrierter Holz-Frühstücksbar bietet verschwenderisch viel Platz zum Schnipseln und Kneten. Weiß geölte Eichen-Fronten (Hochschränke) in Kombination mit mattschwarz lackierten Unterschränken offerieren jede Menge Stauraum und ergänzen die zeitlos schöne Möblierung perfekt. Zum Freisitz hin und unmittelbar vor der raumhohen Verglasung mit Blick ins Unendliche befindet sich der Essplatz mit Bank, sonnigen Fauteuils und einem stylischen Sideboard. ►

Keine Angst vor
der Zukunft

Mit der
Wohnbauför-
derung zum
Eigentum!





Das elegante Ambiente wird punktgenau in Szene gesetzt von Beleuchtungskörpern, die von der Firma Elektro Buschta GmbH und Co. KG sorgfältig ausgeführt wurden.

VON BECHTER BIS HAAS ...

Patrick Dür kombiniert bei diesem Penthouse perfekt maßgefertigte Einbaumöbel mit Design- und Sitzklassikern. Weiters erweist er ein erprobtes Händchen für tolle Atmosphäre durch gekonnte Lichtführung. Ikonische Leuchten von Vibia in Stoffoptik sind damit ebenso gemeint wie die pointierten Georg Bechter Kugeln über der Bar. So wird eine klare Gliederung geschaffen und auf den Punkt beleuchtet. Die an die Dachschräge angepassten Occhio Spots sorgen für optimales Licht im Innenraum. Die extravagant-wolkenartige Hängelampe im Schlafzimmer (samt Ankleide) ist wohliger Blickfang mit Mehrwert. „Die tragende Holzkonstruktion des Dachstuhls erhielt eine leicht abgetönte Beizung“, so der Innenarchitekt, „was zum Gesamtkonzept der klar erkennbaren Zonen des Wohnens passt.“ Warme Farben und edle Materialien wurden ergänzt mit originären Textilien und einer Tapetenwand im komfortablen Bad, die der befreundete Künstler Roland Haas als lebensgroßes Landschaftsaquarell gestaltet hat. Jetzt noch eine Vervollständigung des Raumprogramms: Zum Arbeiten dient ein Hauswirtschaftszimmer, ein Lift erleichtert den Zugang zum Dachgeschoss und den Penthouse-Bewohnern gehört noch eine Wohnung darunter, die zusätzlich eine hangseitige Terrasse direkt ins Grün besitzt – womit dann wirklich für alle Wohnbedürfnisse Rechnung getragen ist. ■

INFOBOX

Baubeginn: Herbst 2023
Fertigstellung: Frühsommer 2024
Wohnnutzfläche: 128 m², 33 m² Balkon, 38 m² Terrassen
Bauweise: massiv
Fassade: Holzschirm
Dach: Ziegel
Decken- & Wandoberfläche: gestrichen, Lehmputzwände
Fußboden: gebürstetes Eichenparkett und Landhausdiele rustikal, Feinsteinzeug in Travertinoptik
Heizung: Niedertemperatur-Fußbodenheizung
Innenarchitektur: Ing. Patrick Dür, PD – Innenarchitektur, Bludenz, Zürcherstraße 11, Tel. 0664/4519507, office@pd-innenarchitektur.at, www.pd-innenarchitektur.at
Fotos: Katharina Münst

**elektro
buschta**
GmbH & Co KG Höchst



Fährestraße 14 · 6973 Höchst · Tel. 05578 / 752 25 · office@elektro-buschta.at · www.elektro-buschta.at

AUF DIE PLÄTZE



Patrick Dür

www.pd-innenarchitektur.at

T +43 664/45 19 507

■ Plattenlegen leicht gemacht & sicher



Stelzlager



Supersave

Verlegen Sie Terrassenplatten aus Naturstein, Keramik oder Feinstein anstatt direkt auf Splitt oder Beton auf **Stelzlager**. Das ist kostengünstig, wartungsarm und ideal, um einen ebenen Boden z.B. bei einem Untergrund mit Gefälle herzustellen. Rohre und Verkabelungen verschwinden darunter und das Wasser kann ungehindert abfließen. Eine Weiterentwicklung dieser Innovation ist das besonders strapazierfähige **Supersave System**, das höchste Sicherheit in allen Bereichen garantiert. Ein **Kalkulator-Tool auf der Homepage** hilft bei

der Mengenermittlung der benötigten Stelzlager. Für Beratung, Planung und bei Bedarf auch für eine Systemeinschulung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die geeigneten Platten zum Spezialpreis und alle weiteren wichtigen Infos finden Sie auf **www.natursteinversand.com**

■ mein wohnraum

hat hier einige tipps zusammen-gestellt, die wohnräume perfekt machen

■ Die wasserfeste Designwand – LICO HYDRO WALL

LICO Hydro Walls sind raumhohe, wasserfeste Wandpaneele – erhältlich in zahlreichen modernen Designs. Mittels Nut-Feder-Verbindung lassen sich die Paneele schnell und unkompliziert montieren, wodurch sich völlig neue Möglichkeiten in der Raumgestaltung ergeben. Ein Lösungssystem für Renovierungen oder zur Neugestaltung von Wänden. Bedruckt werden die Wandelemente mittels neuester Digitaldrucktechnologie – sogar mit 3D-Struktur möglich!

Die Wand passend zum Boden

Für fünf ausgewählte Dekore der Hydro Wall Wandpaneele ist der passende Boden im identischen Design erhältlich.

www.lico-austria.at



■ Durchdachtes Farbkonzept erleichtert die Entscheidung bei der Markisenwahl

Wer sich für eine Markise entscheidet, steht vor vielen Fragen. Farben, Dessins, Materialien und Modellvarianten wollen sorgfältig gewählt werden. Denn schließlich soll der Sonnenschutz nicht nur kurzfristig gefallen, sondern über viele Jahre hinweg. Mit der neuen **Markisentuch-Miniserie „FineLine“** und erweiterten Standardfarben für Markistengestelle bietet markilux ein stimmiges Farbkonzept, das Auswahl und Kombination im Außenbereich spürbar erleichtert.

markilux.com



LAMODULA



Zirben-Doppelbetten ab € 1.399,-

Naturschlaf pur

Schlafen, um zu träumen

Leg dich hin, atme den beruhigenden Duft der Zirbe ein und spüre, wie natürliche Materialien deinen Körper umschmeicheln. **So fühlt sich gesunder Schlaf an!** Entdecke in den LaModula-Schau-räumen dein persönliches Schlafpa-radies: Naturholzmöbel, Zirbenbetten und Bio-Bettwaren – nachhaltig, schadstofffrei, wunderschön. Jetzt mit **beson- ders fairen Angeboten.**



Bio-Schlafsysteme ab € 999,-

www.lamodula.at

Dornbirn | Wien | Graz | Salzburg | Villach | München

Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen

Ein Unternehmen der LaModula GmbH, Italiener Straße 10a, A-9500 Villach. Preise inkl. Zustellung. Gesetzliches Widerrufsrecht besteht.

Inspiziert von minimalistischer Eleganz

Das Haus am Pfänderhang ist eine Aufstockung
unter einem eleganten PREFA Aluminiumdach.





Dem Holzhaus sieht man auch innen seine hochwertige Bauweise an.
Die Böden wurden als 'Esche Massivdielen Rift/Halbrift' von der
Firma Sterlika Parkett KG sorgfältigst ausgeführt.

Inspiriert von minimalistischer Eleganz

Die Lage am Pfänderhang deutet bereits auf essenzielle Vorteile beim Wohnen hin. Durch die Steilheit des Baulandes entsteht hervorragende Sicht auf den Bodensee bei sonnigsten Verhältnissen. Der Aufstockungsentwurf aus den Händen der Gmeiner & Miatto Architekten kreierte auf ein bestehendes Kellergeschoss einen eleganten Neubau mit dunkler Fichtenfassade. Für die komplexe Ausführung konnten die Experten der Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH gewonnen werden.

Architekt Philipp Gmeiner betont, dass das Haus am Hang auf der sorgfältigen Weiterentwicklung eines bestehenden Gebäudes basiert: „Das alte Haus wurde vollständig abgetragen und lediglich der tragfähige Keller blieb stehen.“ Eine kluge Ausgangsposition, die den landschaftlichen Eingriff reduziert und eine ressourcenschonende Grundlage für eine notwendige Aufstockung darstellt. Was bereits in der Planungsphase ins Auge fiel, war der einzigartige Ausblick, den es zu huldigen galt. Die großen Verglasungen und Freisitze mit Fokus Seesicht zeugen davon. Das zeitgemäße Wohnhaus aus Holz auf einem massiven Bestandsuntergeschoss kann als gelungenes Beispiel ortsverbundenen Bauens gelesen werden, denn es nützt die vorhandene Substanz, orientiert sich an regionaler Bautradition und wagt dennoch eine Neuinterpretation in der Formensprache. ►



sterlikaparkett

Mariahilfstraße 29, 6900 Bregenz
Schöller2welten - Shed 17 Ost

office@sterlika-parkett.com
+43(0)664/5183366

www.sterlika-parkett.com



Ton in Ton präsentiert sich die tolle Inneneinrichtung, die vom Team der Tischlerei Valentin Winder stammt.

RESPEKT VOR DEM ORT

Das neue Haus fügt sich wohltuend in die ursprüngliche Situation ein und respektiert in seiner architektonischen Klarheit den Charakter des Ortes. Gleichzeitig stärkt es die räumlichen Qualitäten, die bereits im Bestand angelegt waren. Daraus entstand ein Refugium, das als harmonische Verbindung zwischen

Alt und Neu empfunden wird. Die dunkel lasierte raue Fichte hebt sich wunderbar vom weißen Sockel des Kellergeschosses ab. Ebenfalls dunkle Fensterrahmen und die pulverbeschichteten Flachstahlgeländer strukturieren die Ebenen. Im Inneren sorgen Tanne und Esche als Boden-, Wand-, Einbaumöbel und Deckenmaterial für freundliche Atmosphäre in den

TISCHLEREI

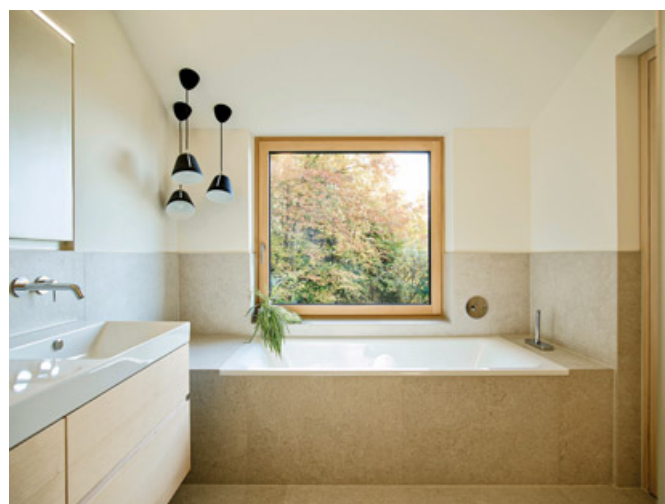
VALENTIN

WINDER



Fischbach 500 · 6861 Alberschwende

M +43(0)664 130 8127 · valentin@tischlerei-winder.at · www.tischlerei-winder.at



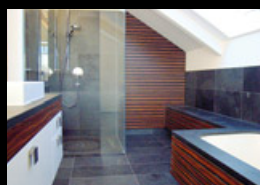
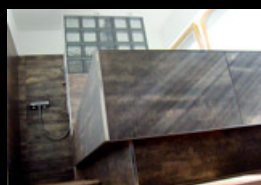
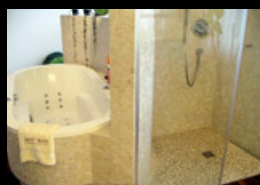
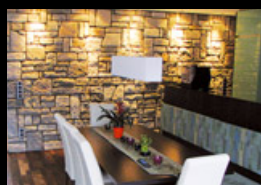
Der helle Innenbereich wird vervollständigt von einem zeitlos schönen Lehm-Heizkamin der Firma Müller Ofenbau/Ludesch. Die Bad-Wohlfühloase glänzt mit beigen Fliesen, die von der Firma ART BAD Zuder Dieter perfekt verlegt sind.

lichtdurchfluteten Räumen. Sensationell gestaltet sich der Ausblick auf das blau schimmernde Wasser des Sees.

HOLZ, GLAS & LICHT

Annähernd jeder Standpunkt im Haus verfügt über diese uneingeschränkte Weitsicht, selbst auf der Harfentreppe wird man

stets vom Blick zum See begleitet. Die tolle Umsetzung der beeindruckenden Holz-Glas-Licht-Konstruktion dieses Hanghauses gelang den renommierten Spezialisten des Berchtold Holzbau-Teams aus dem nahen Wolfurt. „Jedes Projekt verlangt nach einer eigenen Idee“, erläutert Geschäftsführer Thomas Berchtold. „Immer sind wir bestrebt, die Balance zu finden ►



ART BAD
ZUDER DIETER

Wenn Sie das Besondere lieben!

STRAUSSENWEG 52A 6912 HÖRBRANZ
WWW.ARTBAD.AT 0664/ 2207914



zwischen individuellen Wünschen, Ästhetik und Funktion, wobei erstklassiges und modernes Handwerk selbstverständlich ist.“ Berchtold Holzbau hat eine über 60-jährige Erfahrung in Sachen Bauen mit nachwachsenden Materialien. Im Haus dominieren zeitlos schöne Tischlermöbel, Fensterrahmen, Türen und einladende Sitzfenster – natürlich alles aus Holz.

TRANSPARENZ & GEBORGENHEIT

Ein zusätzliches höchst geschicktes Planungsdetail für Transparenz bei gleichzeitiger Geborgenheit sind die vorgelagerten Freisitze, dank denen der Einblick von unten ins Haus

unmöglich ist. Auf der mittleren Ebene wird gewohnt, gekocht und gegessen. Diesen offen angelegten Bereich zoniert ein für wohlige Wärme sorgender verglaster Stampflehmofen. Eine Schiebetür zur windgeschützten Terrassen-Lounge verbindet den Innenraum mit einem gern frequentierten Freisitz. Ein gesundes Wohnklima, klare Sichtachsen und das fein austarierte Verhältnis von Transparenz und Intimität überzeugen auf allen Ebenen. Besonders angenehm und optisch ansprechend ist der Lehmofen von Müller Ofenbau, eine Innovation mit modernstem Heizeinsatz aus Metall und einem Schutzglas, welches von zwei Seiten das Feuer sichtbar macht. Die Lage am Hang in unmittelbarer Nähe zum Wald inspirierte für die Einbindung von Holz, das von der Fassade, dem Garagenanbau und vom Boden bis zur Decke Zeugnis davon ablegt. Die minimalistische Eleganz der formschönen Garderobe, der Schränke und Sitzmöbel fügt sich zu einem vielversprechenden Neubeginn eines alten Bestandsgebäudes. ■



LEHMO

Kachelofen

In einem Stück aus Lehm gestampft mit moderner Ofenbautechnik ausgerüstet, schnell aufbaubar.

lehmo.at
info@lehmo.at

INFOBOX

Baubeginn: Oktober 2024
Fertigstellung: Oktober 2025
Wohnnutzfläche: 210 m²
Bauweise: Holzbau auf Bestandsuntergeschoss
Fassade: sägerohre Fichte, Anstrich
Dach: PREFA Aluminiumdach
Raumhöhe: 2,65 m
Decken- & Wandoberfläche: Gipskarton gespachtelt bzw. Tannentäfer
Fußboden: Esche massiv (Rift/Halbrift)
Heizung: Erdsonde aus Bestand und Lehmo-Heizkamin
Inneneinrichtung: Tischlerei Valentin Winder
Architektur: Gmeiner & Miatto Architekten, Hard, www.gmeiner-miatto.com
Generalunternehmen: Berchtold Holzbau Wolfurt GmbH, Wolfurt, Riedweg 20, Tel. 05574/75732, info@berchtoldholzbau.com, www.berchtoldholzbau.com
Fotos: Studio 22, Marcel Hagen



Wohnträume aus Holz.

Mit unserer Liebe zum Handwerk und einem Netzwerk aus starken Partnern fertigen wir für alle Ansprüche maßgeschneiderte Wohnträume aus Holz. Rundumbetreuung inklusive.



Erfahren Sie mehr unter
berchtoldholzbau.com

**berchtold
holzbau**  **wolfurt**

Block's *exklusive Ideen für Ihr Zuhause*

NaturGenuss



**Folgt uns jetzt auf
Instagram, Facebook und
Pinterest...**

...und Ihr werdet über alle aktuellen Neuigkeiten
aus dem Hause Möbel & Küchen Block informiert.
Es lohnt sich!

www.moebel-block.de

Gleich mit dem
Smartphone scannen
und persönlichen
Beratungstermin
vereinbaren!



Am schönsten ist es doch zuhause: Hier in unserer Heimat an Ihren Lieblingsorten...

Bei uns gibt es so viel Schönes zu entdecken und echte Gemütlichkeit zu erleben.
Am besten mit unseren topaktuellen Wohn- und Küchentrends in ganz neuen, frischen
Designs und Stilrichtungen. Freuen Sie sich auf traumhafte Einrichtungsideen.
Jetzt vorbeischaun und individuell beraten lassen!



Möbel- und Küchen-Ambiente der besonderen Art aus Meckenbeuren!



BLOCK



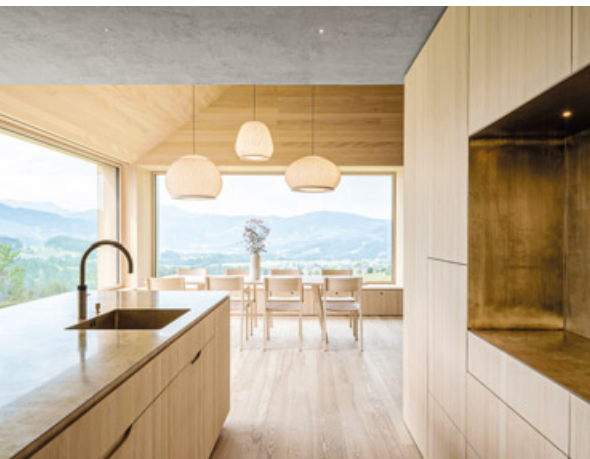
Möbel Block GmbH Wiesentalstraße 41 • 88074 Meckenbeuren • Tel. +49 (0) 7542 / 93 50-0 • E-mail: info@moebel-block.de

Unsere Quelle, unser Holz & unser Haus

An einem der sonnigsten Hänge des Bregenzerwaldes verbrachte der Bauherr im hundert Jahre alten Hof der Oma viel Zeit. Als der Wirtschaftstrakt des typischen Wälderhauses zu alt und funktionslos wurde, beschloss Laurin Zündel, diesen Platz für eine sensible Erweiterung für seine junge Familie und deren Wohnbedürfnisse zu nutzen. Zum famosen Standort und den ideenreichen Anbauplänen gesellt sich ein weiterer entscheidender Vorteil: Der Bauherr ist gelernter Baumeister mit eigenem Architekturbüro (Bischof & Zündel GmbH/Lingenau) und verwirklichte aus purem Eigennutz ein wahres Meisterstück. Das neue Dach des Ensembles wurde mit PREFA Dachschindeln aus Aluminium einheitlich gedeckt – übrigens ein Qualitätsunternehmen, das heuer sein 80jähriges Firmenjubiläum feiert.







Die Böden und die Treppe im Zubau sind aus heller Kernesche, eingebaut von der Firma Alex Holzkraft.

Die Anforderungen an den Planer und Bauherrn Laurin Zündel bestanden in der sorgfältigen Weiterentwicklung des für den Bregenzerwald typischen geschindelten Hofes am Ortsrand von Lingenau. Weiters war zu berücksichtigen, dass seine Großmutter uneingeschränkt im bestehenden Wohntrakt leben kann. „Der Neubau orientiert sich an den Stilelementen eines Stallgebäudes“, erläutert der gefragte Baumeister. „Mir und meiner Frau Lisa war wichtig, eine nachhaltige Erweiterung des Hofes in ein flexibel zu handhabendes Mehrgenerationenhaus zu verwandeln – fast alles aus eigenem Holz vom nahen Wald und mit

angemessen viel Respekt vor regionalen Bautraditionen.“ Also wurde das massive Sockelgeschoss optisch von den beiden Holzbaugeschossen darüber – quasi Heustock und Tenne – getrennt. Die Fassade erhielt einen klassischen Boden-Deckelschirm aus Weißtanne.

MEIN BRUDER & ICH ...

Der Bauherr und Planer schritt zur Tat und schlug das für sein neues Refugium nötige Holz gemeinsam mit seinem Bruder aus dem hofeigenen Waldteil. In der Süd- und Westfassade aus Holz



ALEX HOLZKRAFT
Decke · Boden · Wand · Möbel · Terrassen

Alex Nußbaumer · Moos 232 · 6951 Lingenau · Tel. +43 (0) 664 / 61 83 030 · alex.nussbaumer@aon.at · www.alex-holzkraft.at



Die Wärmepumpe mit Erdkollektor sowie die sanitären Installationen führte die Firma Christoph Bereuter GmbH aus. Der Speicherofen mit Keramikoberfläche und Messingheiztüre wurde von der Firma Müller Ofenbau/Ludesch geplant und eingebaut.

wurden große Einschnitte umgesetzt, die den Tennen-Charakter des alten Traktes betont beibehalten. Südseitig erinnern im Untergeschoss zudem die eng gesetzten kleinen Verglasungen an Stallfenster. In der Nordfassade öffnen sich die Haus- und Terrassentüren, die jeweils ein Scheunentor andeuten. Viele Weißtannentäfer finden sich auch im Inneren – konsequenterweise bis zu den Schubladen der Küche – nur die markante Sichtbetonwand im Wohnbereich hebt sich davon ab. Das Vorderhaus (alter Hof) findet sich behutsam unter einem einzigen Satteldach aus Metallschindeln in die neue Erweiterungssituation integriert.

OFEN & SUBERSACHSCHLUCHT

Erschlossen wird der Zubau von Norden aus über eine geschützte Entree-Lösung und durch eine in die Gebäudehülle eingemeindete Abstellfläche unter anderem für Räder. Die offen gestaltete Wohnebene über dem Sockelgeschoss schließt direkt an die Garderobe an. Man tritt in einen an der Giebelspitze sechs Meter hohen vollkommen transparenten Raum mit maximaler Aussicht. „Wir profitieren durch die Panoramaverglasung von einem Blick über die Dörfer des Bregenzerwaldes, sehen bis in die Subersachschlucht und können sogar den Ifen und die ►



Christoph Bereuter GmbH

Saustieg 1 • 6952 Sibratsgfall
Hohl 319 • 6951 Lingenau
T 05513 2319
info@christoph-bereuter.at
www.christoph-bereuter.at



Besuchen Sie uns auch auf
Christoph Bereuter GmbH



Natürlich, beständig und nachhaltig: Moderne Elektroinstallationen, eine Photovoltaikanlage sowie intelligente Smart-Home-Lösungen wurden von der Firma Elektrotechnik Fink GmbH geliefert und montiert.

INFOBOX

Baubeginn: März 2024

Fertigstellung: November 2024

Wohnnutzfläche: 280 m² inkl. 120 m² UG als 'work in progress'

Bauweise: Stahlbeton, Vollholzbau aus massiven 8 cm Wänden und Holzfaserdämmung

Fassade: stehender Holzschirm, naturbelassen

Dach: PREFA Dachschindeln aus Aluminium

Raumhöhe: 2,4 – 6 m

Decken- & Wandoberfläche: heimische Weißtanne, Sichtbeton

Fußboden: Kernesche

Heizung: Erdwärmepumpe Flächenkollektoren, Photovoltaikanlage, Speicherofen

Architektur/Baumeister: Bischof & Zündel GmbH – Laurin Zündel, Lingenau, Hof 481, office@bischof-zuendel.at, www.bischof-zuendel.at

Fotos: Dominic Kummer

Gottesackerwände ganz hinten noch ausmachen“, betont Lisa Zündel, die bei ihrer Aufzählung auch die Niedere und die Winterstaude nicht vergisst. Vom Badezimmer eine Etage darüber kann man von der Badewanne aus ebenfalls den grandiosen Bergblick durch bodentiefe Fenster genießen.

HOFTEICH MIT QUELLWASSER

Die edle Küche spielt mit dem feinen Kontrast zwischen hellem Holz und glänzendem Messing. Tolle Leuchtkörper inszenieren den Luftraum über dem Essplatz. Ein moderner Speicherofen – geplant und mit Einbau durch die kompetenten Profis von Müller Ofenbau – liefert langanhaltende, angenehme Wärme

zum gesunden und behaglichen Raumklima des Vollholzhauses. Was noch gesagt werden muss: „Derzeit leben wir mit unseren zwei Kindern im Ober- und Dachgeschoss“, erklärt der Bauherr. „Wenn sie dann einmal groß sind, kann das bislang unausgebaute Untergeschoss beziehungsweise die zwischen dem alten und neuen Trakt liegende Tenne leicht um zwei, drei Wohneinheiten erweitert werden – ganz im Sinne der traditionellen Mehrgenerationenhaus-Ideologie.“ Ganz egal, wie viele Bewohner der Hof mit Zukunft hat, alle werden große Freunde am idyllisch positionierten Gartenteich haben. Auch da ein nachhaltiges Detail: Der Frischwasserzulauf wird von der hofeigenen Quelle gespeist. ■



fink ^{f²}
elektrotechnik + anlagenbau

- Elektroinstallationen
- Anlagenbau
- Planung
- Licht
- Photovoltaik
- Smart Home

Meierhof 511 ■ A-6943 Riefensberg
Tel +43 (0)55 13 / 88 28
Fax +43 (0)55 13 / 30 191
www.elektrotechnikfink.at



FASSADE ALS EYECATCHER

*Wellen & Zacken aus Aluminium
für markante Akzente*

PREFA
STRANGPRESSPROFILE

*Langlebig. Robust.
Vielfältig.*

80
JAHRE
QUALITÄT

PREFARENZEN

Der Hang, die Planung, das Haus



Wer im Bregenzerwald bauen will, tut gut daran, sich mit der Steilheit anzufreunden. Familie Ha-Moosbrugger machte sich ihr Hanggrundstück in Alberschwende auf respektvolle Art zum Komplizen für ein charmantes Domizil auf drei Ebenen. Gemeinsam mit Architektin Catharina Fineder und den Experten von ALPINA Hausbau aus Hard verwirklichte sie ein individuelles Einfamilienhaus aus hochwertigen Materialien und klug geplantem Raumprogramm.





Alles top: Sanitärinstallationen und Bäder samt Erdwärmepumpe zum Heizen und Kühlen montierte die Firma Siegfried Steurer Installationen/Energietechnik GmbH.

Manchmal gehen die Hausbau-Wege über Umwege, denn Planerin Catharina Fineder und Bauherrin Julia Ha lernen sich bei einem beruflichen Projekt zum Thema Gender-Architektur kennen. Dabei geht es um geschlechtersensible Gestaltung und Bedürfnisse aller Nutzergruppen. Daraus entwickelte sich der konkrete Auftrag für ein kompaktes Hanghaus in Alberschwende. „Mein Entwurf nützt die Topografie, um differenzierte Raumbezüge und Übergänge zu schaffen“, beschreibt die Architektin ihre Überlegungen. „Das neue Haus fügt sich selbstverständlich in die vorhandene Struktur ein.“

Über ein massives, teilweise in den Hang gebautes Untergeschoss für Garage, Eingang und Garderobe gelangt man ins Wohnhaus aus Holz darüber. Eine elegante, zentrale Treppe führt ins Licht – sprich zum sonnigen Erdgeschoss, das leicht nach hinten versetzt ausgeführt wurde.

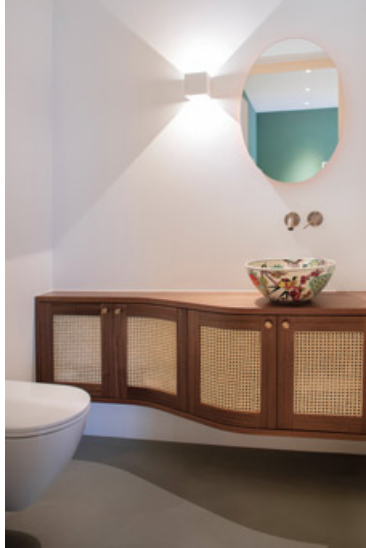
BLICK ZU BRÜGGELEKOPF

Die ruhige Fassadengestaltung mit Satteldach-bündiger vorvergrauter Fichte findet auf der Wohnebene seine Entsprechung in hellem Holz. Fischgrätparkett und Weißstannendecke harmo-



**Siegfried Steurer
Installationen
Energietechnik
Andelsbuch
www.steurer.co.at**

Bersbuch 743
6866 Andelsbuch
T +43 (0)5512 2958
F +43 (0)5512 2958-8
siegfried@steurer.co.at



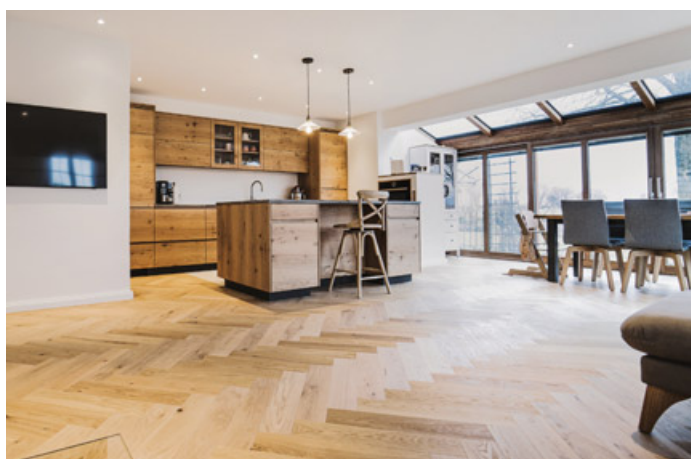
Parkettböden Admonter Eiche Elegance in Fischgrät und Landhausdielen. Die Bäder erhielten fugenlose Spachtelbeläge. Ausführung durch die Firma Sterlika Parkett KG.

nieren bestens mit der matt weißen Küche und der Kochinsel-Arbeitsplatte aus grünem Stein. Nicht nur der äußerst sorgfältig umgesetzte Holzbau stammt vom ALPINA Hausbau-Team, sondern auch die Treppe, die Fenster, die Türen und die Einbaumöbel, wie zum Beispiel die Küchenfront, hinter der sich praktischerweise eine Speisekammer verbirgt. „Von der Zusammenarbeit mit unserem Generalunternehmer ALPINA sind wir wirklich begeistert“, erklären Julia Ha und Robert Moosbrugger. „Vom Erstgespräch und der Planung bis zur Schlüsselübergabe begleiteten uns die Vollprofis, die immer ein offenes Ohr

für uns hatten. So wurden auch alle Materialien in Absprache mit ALPINA und den Partnerfirmen Raum für Raum ausgesucht.“ Großzügigkeit strahlen ebenso die Verglasungen zum Tal hin aus. Sie geben auf beiden Geschossen den famosen Blick zum Hausberg Brüggelekopf frei.

BLUMEN IM BAD

Das Haus ist durch die Hanglage von allen drei Ebenen – Garage, eingetiefe Terrasse zum Garten und Obergeschoss – zugänglich. Der Freisitz unmittelbar vor dem offen angelegten ►



sterlikaparkett

Mariahilfstraße 29, 6900 Bregenz
Schöllerswilen - Shed 17 Ost

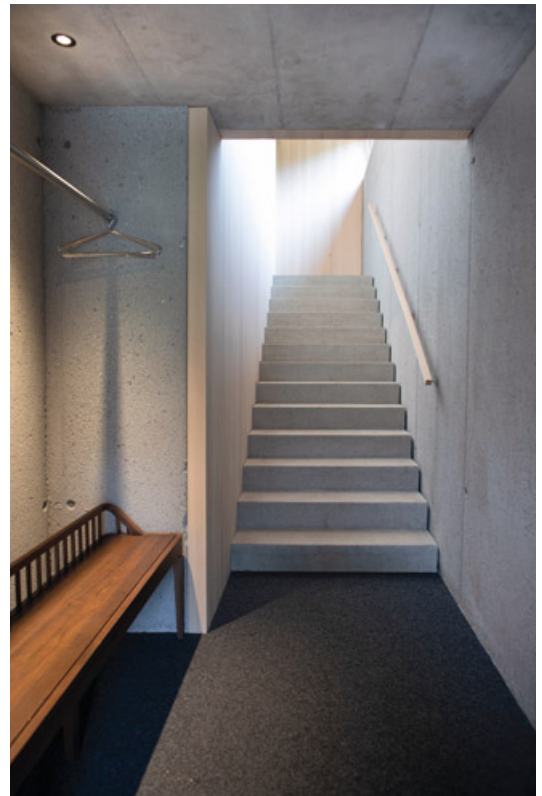
office@sterlika-parkett.com

+43(0)664/5183366

www.sterlika-parkett.com



Architektonisch hat sich das Domizil im Bregenzerwald sehr eng an die Topografie des Hanges angepasst.



Wohnbereich ist durch das Obergeschoss geschützt und bildet den nahtlosen Übergang ins Grün. Zudem offeriert das Garagendach einen weiteren Platz an der Sonne. Wohn- und Arbeitsbereiche sind im Raumprogramm vorgesehen, so finden sich zwei Home-Office-Büros und zwei Schlafzimmer. Im Obergeschoss wurde zudem noch das Zimmer von Tochter Mia situiert, ein Schrankraum und die Bäder mit fugenlosem Naturofloor-Belag. Optisches Highlight ist die attraktive Blumen-Trennwand hinter der freistehenden Badewanne. Gestalterisches Highlight hingegen ist für Mia der spezielle Zugang über eine kleine Treppe zum Platz direkt unter dem Giebel – ihr Lieblingsplatz!

KONSEQUENT KONZIPIERT

Liebevoll ausgewählte Einzelstücke prägen das Interieur und fügen sich zu einem Wohlfühlort mit ausreichend Rückzugsmöglichkeiten. Der Raumfluss ist klar, die Atmosphäre warm und natürlich. Konstruktiv vereint das Haus am Hang Massivität und Leichtigkeit durch die Materialisierung (Beton, Holzbau). Auch energetisch erfüllt das Wohnhaus in Alberschwende eine konsequent nachhaltige Konzeption (Top-Dämmung, Wärmepumpe mit Erdsonden). Der Plan geht voll auf, denn die Architektur in topografisch anspruchsvoller Lage fügt sich unaufdringlich in die Umgebung ein und bietet der Familie enormen Mehrwert an Komfort und Funktionalität. ■

INFOBOX

Baubeginn: Februar 2024

Fertigstellung: Dezember 2024

Wohnnutzfläche: 150 m²

Grundstücksgröße: 526 m²

Bauweise: Stahlbeton, Holzständerkonstruktion

Fassade: vertikal gelattete, vorvergraute Fichte mit wechselnden Brettbreiten

Dach: Satteldach

Raumhöhe: 2,50 m

Decken- & Wandoberfläche: Holz, Gipskarton gespachtelt und gestrichen

Fußboden: Parkett, Naturofloor/mineralischer, fugenloser Bodenbelag

Heizung: Wärmepumpe mit Erdsonden

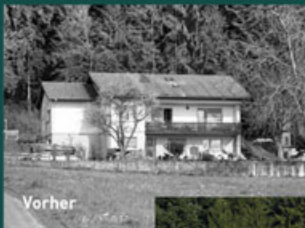
Architektur: Catharina Fineder Architektur, Feldkirch, Weinberggasse 25d, Tel. 0699/10143313, architektur@catharinafineder.com, www.catharinafineder.com

Generalunternehmer: ALPINA Hausbau GmbH, Hard, Erlachstraße 2, Tel. 05574/735950, info@alpinahaus.at, www.alpinahaus.at

Fotos: Petra Rainer



Einfamilienhaus



Vorher

**Sanierung
Aufstockung
Zubau**



Nachher



Budgethaus



Mehrfamilienhaus

Das individuelle **Holzhaus**.

Jeder Mensch lebt seine Individualität, warum sollte er nicht so bauen und so wohnen? Genau aus diesem Grund ist jedes ALPINA-Haus ein Wunschhaus. Wunschgemäß geplant von Ihrem oder einem unserer erfahrenen Architekten, meisterlich gebaut von den ALPINA-Zimmerern und den ALPINA-Tischlern. Persönlicher kann ein Haus nicht sein.

ALPINA Hausbau GmbH, 6971 Hard, +43 5574 735 95, www.alpinahaus.at

Partnerbetriebe: Berlinger Elektrotechnik / Böhler Fenster / Brunner Bau / Brunner Gerüstbau
Dorf Installateur / Giessmann Beschattungen / Haller Bau / HeiBa Metallbau / Henn Ofenbau
Hepp Installationen / Fliesen Jams / Elektro Kirchmann / Malermeister Martin Lässer
Schaffer Dachbau / Siegfried Steurer Installationen / Spenglerei Maier / Admonter - Sterlika Parkett



Vertragserrichtung durch Rechtsanwälte

Pfuscherei bei Verträgen kommt im Nachhinein oft sehr teuer!

Eine Vertragserrichtung ist zwar mit Kosten verbunden, doch in der Regel wiegen die Vorteile einer anwaltlichen Vertragserrichtung die Kosten bei Weitem auf.

Eine Vertragserrichtung durch einen Rechtsanwalt bietet Ihnen, unter anderem, folgende Vorteile:

- Ein Rechtsanwalt hat die in Österreich höchstmögliche Fachausbildung in Rechtsangelegenheiten.
- Ein Rechtsanwalt ist zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet.
- Ein Rechtsanwalt darf kein Mandat zur Vertragserstellung annehmen, das im Widerspruch zu den Interessen der Mandanten steht.
- Aufgrund seiner Tätigkeit als Parteienvertreter vor Gericht hat der Rechtsanwalt Erfahrungen darin, welche Vertragsklauseln auch in Gerichtsverfahren durchsetzbar sind bzw. welche Punkte üblicherweise zu Streit führen und daher im Vertrag entsprechend genau geregelt werden sollten.
- Der Rechtsanwalt haftet grundsätzlich unbeschränkt für die Folgen allfälliger Fehler in der Vertragsgestaltung und in der Vertragsdurchführung.
- Jeder Rechtsanwalt ist schon von Gesetzes wegen zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung verpflichtet, sodass ein Mandant selbst im Falle eines Schadens einen finanziellen Schadensausgleich erwarten kann.
- Jeder Rechtsanwalt, der im Rahmen seiner Vertragserrichtung Treuhandgeschäfte abwickelt und Fremdgelder entgegennimmt, unterliegt den strengen Bestimmungen des anwaltlichen Treuhandbuches und es sind auch diese Treuhandgelder im Einzelfall bis zu einem Betrag von Euro 7.500.000,- gegen Vertrauensschäden versichert. Die treuhandschaftliche Vertragsabwicklung bietet bestmöglichen Schutz der Vertragspartner.



FOTO: STUDIO022

Schau auf dein **Recht**

Die Vorarlberger Rechtsanwälte – Ihre Berater in allen Lebenslagen



Wir sprechen für Ihr Recht.
**DIE VORARLBERGER
RECHTSANWÄLTE**

Vorarlberger Rechtsanwaltskammer
6800 Feldkirch, Marktplatz 11
Tel. 0 55 22 / 711 22
Fax 0 55 22 / 711 22-11
www.rechtsanwaelte-vorarlberg.at

The Art of Living with Wood



TEAM 7 BREGENZ
Rheinstraße 2, 6900 Bregenz

TEAM 7



Ein 'U' für L(isi) & T(raudi)

Im besten Fall entsteht aus Wohnraum Wohn(t)raum. Mitten im Siedlungsgebiet von Lustenau ist genau das gelungen. Der elterliche Bauernhof wurde abgesiedelt und an dessen Stelle für die Schwestern Elisabeth und Irmtraud Vetter ein ökologisches Haus fürs gute Leben und Älterwerden neu gebaut. Zusammen mit der auf nachhaltiges Planen spezialisierten Dornbirner Architektin Julia Kick entstand für die Baudamen Lisi und Traudi ein U-förmiges Refugium mit Innenhof-Garten, Barrierefreiheit und aus heimischem Holz. Besonders lobenswert: Das 'Hüsle' ist flott teilbar und Aufbau-fähig.





Gut geschützt wird auch die tolle Möblierung der Firma Hase & Kramer Möbelwerkstätte GesmbH von den markanten Außenscreens, Rollläden und Insektenschutz der Firma Beer Wetter- und Sonnenschutz E.U.

Der elterliche Hof war nur durch Absiedlung weiter rentabel. Einige Zeit wohnten die beiden Vetter-Schwestern noch im alten Gebäude mit Hochparterre und Halbstöcken umgeben von eigenem Kultur- und Bauland. Mit Anfang sechzig und einer beruflichen Biografie im Pflege- und Gesundheitsbereich sowie persönlicher Erfahrung mit der häuslichen Betreuung des Vaters beschlossen Lisi und Traudi, fürs Alter neu zu bauen. Ebenfalls ein Anliegen sind den Schwestern Ökologie und Nachhaltigkeit. Über ihren Neffen, einen Biobauern, lernten sie Architektin Julia Kick kennen und waren vom Konzept der umsichtigen Planerin für den gesamten Familiengrund begeistert.

ARCHITEKTUR MIT PERSPEKTIVE

Julia Kick beschreibt ihre Idee als eine Art 'Zukunftsvision', die das Weiterbauen des neuen Einfamilienhauses auf den anschließenden Parzellen der Familie ebenso vorsieht wie das Erweitern des Baukörpers oder das Aufteilen des Schwestern-Refugiums in zwei Einheiten. Schon an der Grundrissstruktur lässt sich der unbedingte Bezug der Bewohnerinnen zur Natur ablesen. U-förmig schmiegt sich das in helles Holz gekleidete Domizil um einen Innenhof, der mit vielfältiger Bepflanzung vom 'Grünen Daumen' der Schwestern Zeugnis ablegt. Daran schließt eine Wiese mit hundert Jahre alten Apfel- und

BEERENSTARKER INSEKTENSCHUTZ



**WIR HALTEN FLIEGEN
HINTER GITTER
JETZT BESTELLEN!**



BEER WETTER- UND
SONNENSCHUTZTECHNIK E.U.
Amann-Fitz-Str. 7, 6890 Lustenau

TEL. +43 (0)699 108 951 37
MAIL info@beer-sonnenschutz.at

WWW.BEER-SONNENSCHUTZ.AT



Transparent verläuft die fast nicht vorhandene Grenze zwischen Innen- und Außenraum. Natürliche Eschendielen von der Firma Spiegel Parkett prägen das Interieur. Ein raumprägender Lehm-Speicherofen von Müller Ofenbau/Ludesch sorgt für gutes Klima.

Birnbäumen an. Nach Westen hin ausgerichtet liegt der geschlossene Wohnteil. Wert wurde auf eine unterschiedlich geneigte Dachlandschaft unter Welleternit gelegt – einerseits als Anlehnung an die Einfachheit von Wirtschaftsgebäuden, andererseits aus alpinen Wetterschutzgründen und als Nistangebot für Vögel.

HOLZ ÜBER ALLES!

Für die gesamte Tragstruktur des barrierefreien Hauses wurde ausschließlich heimisches Schnittholz verwendet. Ein Flügel bildet die Garage samt Lager zur Straßenseite hin. Den zweige-

schossigen und leicht übers Eck geführten Verbindungstrakt mit den auffallend roten Beschattungen nach Südwesten bewohnen die Bauherrinnen in potenziell zu trennenden Einheiten. Durch sichtbare Stützen und Träger entstanden mit Fokus Innenhof attraktive Sitzmöglichkeiten direkt an den großen Verglasungen. Holz dominiert natürlich auch die offen angelegte Küche mit kommunikativer Insellösung (Entwurf: Julia Kick!) und Eckbank. Der Tisch ist aus einem alten Nussbaum vom Garten. Müller Ofenbau steuerte einen modern-formschönen Lehm-Speicherofen bei, der kompetent zur Erdwärme-Technologie für heimelige Klimatisierung an kalten Tagen sorgt. ►



Spiegel Parkett



Echtes Handwerk. Starke Böden.



Ebenso raffiniert wie einfach verleihen Swisspearl Wellplatten von der Firma DACHI dem Haus der Schwestern Präsenz.

KONTAKTFREUDIGES GRÜN

Von der Couchzone aus scheinen die mächtigen Blumenbeete des Innenhofs zum Greifen nah, genauso wie es sich Lisi und Traudi Vetter vorgestellt hatten: „Jeden Tag sagen wir: Honds meor do schö!“ Eine, praktischen Überlegungen geschuldete, einläufige Treppe erschließt das Obergeschoss, dessen gefinkelte Konstruktion eine Anhebung zum Zwecke eines zusätzlichen Geschosses auf leichte Art zuließe. Architektin Julia Kick investierte viel Energie in die spezifische Planung und in die komplexe Geometrie dieses wunderbar nachhaltigen Projektes. Unter solchen Voraussetzungen passt das Haus aus Holz perfekt zu den Ansprüchen der lebenserfahrenen und über Generationen hinweg denkenden Bauherrinnen mit ihrem klaren Blick und lokalem Bezug. Sie wollen ein lebendiger Ort zum Leben sein mit einem blühenden Garten als Zentrum, der umrahmt von Wohn- und Wirtschaftsräumen funktioniert. Über allem steht die Idee eines ersten Bausteins für eine Gebäudefamilie, denn alles Grün sprießt und wandelt sich. ■

INFOBOX

Baubeginn: Jänner 2023

Fertigstellung: Dezember 2023

Wohnnutzfläche: 170 m²

Grundstücksgröße: 595 m²

Bauweise: Holzständerbau mit Bodenplatte, Schnittholz aus der Region, Holzwolledämmung

Fassade: Vertikalschalung in Fichte

Dach: Swisspearl Wellplatten

Decken- & Wandoberfläche: teilweise Holz, überwiegend Kalkputz

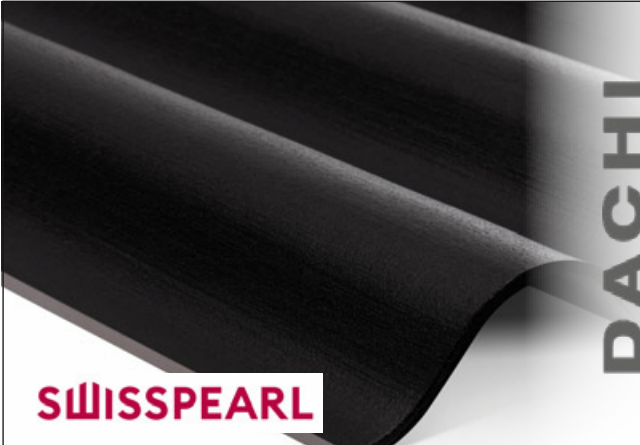
Fußboden: Eschendielen, zementgebundene Holzschnitzelschüttung

Heizung: Erdwärme mit Tiefensonden, PV-Anlage, Lehm-Speicheröfen

Architektur: Julia Kick Architekten, Dornbirn, Marktplatz 14, Tel. 05572/425908, studio@juliakick.com, www.juliakick.com

Planungspartner: Martin Fetz/Statik, Gebhard Bertsch/Energieberatung

Fotos: Angela Lamprecht



DACHI



Stefan Hämmerle e.U.
Dachdeckermeister
Fassade/Dachfenster

Pontenstraße 3
A-6890 Lustenau
T +43 (0)5577 825 18
www.dachi.at



Wir lassen Ihre
Einrichtungsräume
wahr werden



Hase & Kramer Möbelwerkstätte GmbH | Eisengasse 6a | A-6850 Dornbirn | www.hase-kramer.at
Ausstellung/Verkauf: Eisengasse 6a | A-6850 Dornbirn | +43 / 5572 / 31 603 | kuechen@hase-kramer.at
Möbelmanufaktur: Schwefel 85 | A-6850 Dornbirn | +43 / 5572 / 31 603 | kuechen@hase-kramer.at



■ Das Doppelbett für Komfortkaiser: Capri

Das **Doppelbett Capri** bringt **gehobenen Lifestyle** in das Schlafzimmer: Klassisches Design verbindet sich mit exquisitem Schlafkomfort. Das formschöne Kopfhaupt mit edler Steppung rundet das Gesamtbild ab.

Capri kann als **Boxspring-Bett** oder als **Polsterbett** mit Lattenrost gewählt werden: Beim Boxspring-Bett kann man aus zwei Polsterungen (Federkern und FlexiNet®) wählen, beim Polsterbett mit Lattenrost stehen ein geräumiger Stauraum sowie Kopf- und Fußhochsteller zur Verfügung. Besuchen Sie unseren Schauraum in Lauterach und überzeugen Sie sich. www.joka.at

■ mein wohnraum
hat hier einige
tipps zusammen-
gestellt, die
wohnräume
perfekt machen

■ Ein guter Freund im Bad – der hilft

JODOK ist ein guter Freund im Bad, denn er trocknet ganzjährig Handtücher und auch Kleidungsstücke. Am wohlsten fühlt sich JODOK im Badezimmer und ist in drei verschiedenen Größen erhältlich und in spätestens einer halben Stunde montiert. Er ist perfekt gerade in modernen Wohnungen, wo es oft nur eine Fußbodenheizung gibt und nasse Sachen getrocknet werden sollen oder auch ideal bei Sanierungen. Erhältlich ist JODOK über die AXBER Technische Produkte GmbH, mehr Infos gibt es auf www.axber.at.



■ Lebensraumerweiterung

Leeb-Systeme in Top-Qualität machen den **nachträglichen Anbaubalkon** zur einfachen und zugleich preisattraktiven Erweiterung Ihres Zuhauses. **Zusätzliche Quadratmeter unter freiem Himmel** schenken mehr Platz für Genuss, Rückzug und gemeinsame Momente – und steigern die Lebensqualität spürbar. Als europaweiter Marktführer bietet Leeb **freitragende Systeme** ebenso wie Ausführungen **mit Stützen** – optional **mit Überdachung** oder als **geschlossener Sommergarten** zur echten Wohnraumerweiterung. Durch das **patenterte Beschichtungsverfahren** sind Leeb-Balkone **absolut witterungsbeständig, pflegeleicht** und nahezu **wartungsfrei**. Und weil Erfahrung zählt, bauen wir auf **120 Jahre Handwerks- und Qualitätskompetenz** – für Lösungen, die langlebig begeistern. Pure Schönheit garantiert: für Sie, für Ihre Familie, für Ihren schönsten Platz an der Sonne. www.leeb-balkone.com



GRÜNE OASE



Traumgarten gewünscht? Frische Ideen, neue Lieblingsfarben und grünes Glück ohne zusätzlich Stress zum Alltag. Mit den Profis vom Gartenpark in Rankweil wird das Planen, Anlegen und Gestalten des Gartens zur entspannten Freude. Von der Beratung bis zur Umsetzung - das Gartenpark-Team bietet für jedes Detail viel grüne Daumen, die das Paradies daheim erblühen lassen und jeden Außenraum in eine persönliche Wohlfühloase verwandeln. Mit Know-how, einfühlsamer Kreativität und langjähriger Erfahrung wird vom kleinen Balkon bis zum großen Garten jede Grünfläche zur blühenden, duftenden Gartenwelt, die zu jeder Jahreszeit neu überrascht. Im Gartenpark wird langfristig gedacht und verantwortungsvollgehandelt und so wird jede grüne Oase nachhaltig schöner.


gartenpark
planen+bauen
keckeis

Neue Blicke auf Winterstaude & Bödele

Ein ungemein charmantes Vorhaben war die Innen-Revitalisierung eines Familiendomizils im Bregenzerwald. Für die Enkelin bot sich die Gelegenheit, im Haus der Großmutter zwei Ebenen völlig neu zu bespielen. Für die Feingefühl-Planung der Sanierung konnten die findigen firm Architekten aus Lustenau gewonnen werden. So viel sei verraten: Holz ist Trumpf und das I-Tüpfchen ist eine wirklich nicht alltägliche Wendeltreppe in den Garten.

Diese Frage stellte sich das Team der firm Architekten ganz am Anfang dieses spannenden Sanierungsauftrages für eine junge Familie: „Wie wird ein Haus in beiden oberen Ebenen vollständig umgebaut, ohne dabei tiefgreifende Eingriffe an Dach und Fassade vorzunehmen?“ So weit so knifflig. Für die Oma würde das Erdgeschoss erhalten bleiben und ihre gewohnte Umgebung unangetastet. Doch das Ober- und Dachgeschoss bedurften einer neu gedachten Erschließung und sollten aus dem rückgebauten Massivrohbau vollkommen neu aufgeteilt und gestaltet werden. Die Enkelin fand in den firm Architekten gute Zuhörer für ihre Vorstellungen von baulichen Maßnahmen, die sich ausschließlich auf Eingriffe im In- ►







Auf dem hellen Eschenboden wirken die Tischlerarbeiten und Einbaumöbel der Tischlerei Wolfgang Meusburger noch eleganter.

neren, auf moderne Haustechnikleitungen und zeitgemäße Oberflächen beziehen sollten.

MODERNE RAUMEINHEIT

Als fordernde Etappe erwies sich der Rückbau, bei dem die Fassade und die beiden Garagen möglichst unangetastet blie-

ben. Die neue Raumaufteilung sah dann einen zentralen Ein- und Ausgang bis zu den Kinderzimmern unterm Satteldach vor – zwei zusätzliche Dachfenster erhellen diese Ebene noch besser. Der sanierte Zugang zum Generationenhaus erfolgt nach wie vor über die straßenseitige Zufahrt. So leiten nun eine neue Eingangstüre und ein Regal bis zur klassisch schönen



„Perfektion ist unerreichbar,
aber man kann ihr näherkommen.
Unser Weg dorthin führt über
die Bewältigung von Neuem mit Holz.“

WOLFGANG MEUSBURGER | TISCHLERMEISTER

tischlerei  wolfgang meusburger
Platten 137, A-6870 Reuthe



Modernster Stand der Technik: Die Firma Christoph Bereuter GmbH bewerkstelligte die sanitären Installationen und die optimierte Heizungs-technik.

Garderobe mit Sitzbank und verspiegeltem Schiebe-Element zur höher situierten Wohneinheit. Helle Kernesche und Tannen-Täfer prägen die einheitliche Materialisierung auf allen Ebenen. Böden aus massiver Esche – plus harmonisch eingefügter Holztreppe und -türen – geben den Ton der sorgfältigen Oberflächengestaltung vor.

LUFTIG & COOL

Trotz des Ziegelmassivbaus der verputzten Bestandshülle wirkt das sanierte Interieur wie 'Wohnen im Wald' mit maximalem Bergblick. Mittelpunkt ist unbestritten die großzügige Küche mit Kochinsel, Essbereich und Terrasse im Obergeschoss. Helle Materialien und lichtdurchflutete Wohnräume lassen viel ►



Christoph Bereuter GmbH

Sausteg 1 • 6952 Sibratsgall

Hohl 319 • 6951 Lingenau

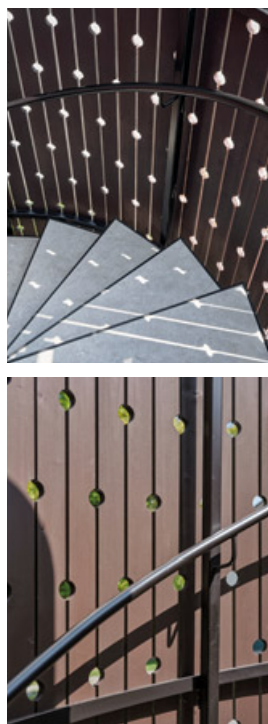
T 05513 2319

info@christoph-bereuter.at

www.christoph-bereuter.at



Besuchen Sie uns auch auf
Christoph Bereuter GmbH



Der absolute Hingucker ist die raffiniert umgesetzte Wendeltreppe der Firma Simeoni Metallbau direkt vom Garten in die neue Wohneinheit.

INFOBOX

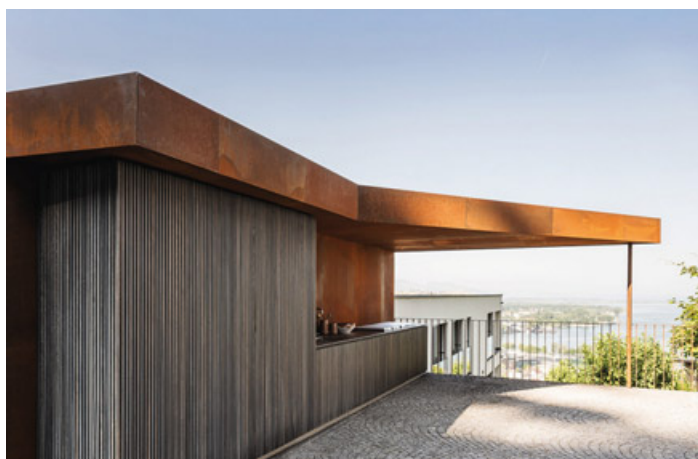
Baubeginn: 2024
Fertigstellung: 2025
Nutzfläche: 230 m²
Bauweise: Massivbauweise
Fassade: Putz, Holzverkleidungen
Dach: Ziegeldach
Raumhöhe: 2,50 m
Decken- & Wandoberfläche: Holztäfer aus Eschenholz, Kalkputz
Fußboden: Esche massiv
Architektur: firm Architektur und Bauherrenmanagement, Lustenau, Kirchstraße 40, Tel. 05577/83033, office@firm.ac, www.firm.ac
Fotos: Adolf Bereuter

Sonne eindringen und offerieren Sichtachsen zu den nahen Bergen des Bregenzerwaldes. Das Panorama reicht von der Winterstaude über die Hangspitze bis zum Bödele. Der das Dachgeschoss verbindende neue Treppenaufgang erhielt ein Oberlicht für noch mehr Tageslicht. Ein andockender architektonischer 'Sidekick' ist einfach cool: Als zusätzlicher Abgang vom Freisitz in den Garten und zu den benachbart wohnenden Eltern der Bauherrin kreierten die firm Architekten eine echt einzigartige Open-Air-Wendeltreppe.

... RUCKZUCK IM GARTEN!

Der passend zur Fassade in Mokka lasierte Holzstufenturm mit lässiger Gucklochung ermöglicht von der Terrasse einen siche-

ren Abgang ins Grün. Gut vorstellbar, dass die Kinder an heißen Tagen gern am schattigen Treppenabsatz zum Spielen verweilen. Anziehend dabei sind vielleicht auch die wandelbaren Muster, die die Sonne durch die gelöcherte Lattung auf die hellen Stufen wirft. Noch ein Blick ins Bad: Hier dominiert nicht Holz, sondern edles Weiß (Schränk wand, Sanitär möbel) und Lichtgrau, wobei eine raffinierte Hinterleuchtung für viel Atmosphäre sorgt. Konkret weckt die revitalisierte Wohneinheit der Enkelin im Haus der Großmutter Lust auf einige Veränderungen in den eigenen vier Wänden, denn das Flair der von Tageslicht durchfluteten Räume in neuen spannungsvollen Zusammenhängen durch die Pläne und Ideen der firm Architekten sind wirklich äußerst reizvoll geglückt. ■



Alles, außer gewöhnlich.

Bauen mit Metall und Stahl.

simeoni metallbau



www.simeoni-metallbau.at



Laden daheim – ganz easy

Mit der richtigen Vorbereitung wird jeder Stellplatz – ob im Haus oder in der Wohnanlage – zur sicheren persönlichen Lademöglichkeit.

Die meisten Ladevorgänge finden bequem zu Hause statt. Im Einfamilienhaus ist die Installation einer Wallbox schnell erledigt. Und auch in Wohnanlagen ist das Laden am eigenen Stellplatz möglich – vorausgesetzt, die Anlage ist „e-mobility ready“. Dann kann die Wallbox einfach, sicher und passend zur verfügbaren Leistung umgesetzt werden.

Einfamilienhaus – in wenigen Schritten zur Wallbox

Eine Wallbox von vkw lädt bis zu zehnmal schneller als eine Haushaltssteckdose und schützt das Hausnetz zuverlässig. Sie kann in der Garage oder am Carport installiert werden.

Drei Schritte genügen:

- Wallbox auswählen
- Montagetermin vereinbaren
- Einstecken, laden, losfahren

Wohnanlage – erst prüfen, dann installieren

Auch in Mehrparteienhäusern ist eine Wallbox möglich. Voraussetzung ist die

Wohnanlagenprüfung – sie zeigt, ob das Gebäude technisch vorbereitet ist. In einer „e-mobility ready“-Wohnanlage sind die baulichen und technischen Grundlagen gelegt, damit Stellplätze jederzeit einfach nachgerüstet werden können. Ein intelligentes Last- und Lademanagement stellt sicher, dass mehrere Fahrzeuge gleichzeitig laden können – sicher und effizient.

Der Weg zur eigenen Wallbox:

1. Mit Hausverwaltung bzw. Eigentümergemeinschaft sprechen
2. Wohnanlagenprüfung online beauftragen
3. Infrastruktur herstellen lassen
4. Wallbox bestellen
5. Installation am Stellplatz – fertig

Wir kümmern uns um den Rest

Ist die Wohnanlage vorbereitet, können Bewohner:innen ihre Wallbox direkt bei uns bestellen – inklusive Installation, Inbetriebnahme, Service, Wartung, Störungsbehebung und kWh-genauer Ab-



rechnung. Das Extra-Plus: Unsere 24/7-Betriebsführung sorgt dauerhaft für einen reibungslosen Ladebetrieb.

Jetzt prüfen unter vkw.at/wallbox

Ist Ihre Wohnanlage e-mobility ready? Oder informieren Sie sich direkt zur Wallbox fürs Einfamilienhaus.



Guter Rat für Ihre Sanierung

Ob Sie bei der Sanierung Ihres Wohnhauses auf der Suche nach dem ganz grundsätzlichen Zugang zum Projekt, ökologischen Baustoffen, der optimalen Dämmstärke, möglichen Förderungen oder der richtigen Heizung sind: Die Energieberatung im Energieinstitut Vorarlberg beantwortet Ihre Fragen zur Wohnhaussanierung fachkundig und produktneutral.



Foto: Marcel Hagen

Unsere Beratungsprofis beantworten Ihre Fragen rund um die Gebäudesanierung fachkundig, produktneutral und in vielen Fällen kostenlos.

Webtipp

Alle Informationen zur Energieberatung unter 05572 31202-112 oder auf www.energieinstitut.at/energieberatung und www.energietelefon.at

Egal, welche energierelevante Frage Sie bei Ihrem Sanierungsprojekt umtreibt: Das Energietelefon ist Ihre erste Anlaufstelle. Unter 05572 31202-112 beantworten Expertinnen und Experten von Montag bis Freitag kostenlos Ihre Fragen.

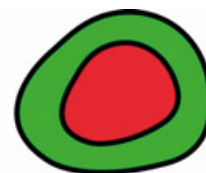
Günstige Vorort-Beratung

Nicht alle Fragen lassen sich am Telefon klären. Über 60 Beraterinnen und Berater sind deshalb in ganz Vorarlberg im Einsatz, um Ihre Fragen bei Ihnen vor Ort zu beantworten. Dank der Unterstützung von Land und Gemeinden zu einem geringen Selbstbehalt – und in etlichen Fällen sogar kostenlos.

Wenn's um ganz Grundsätzliches geht

Wenn Sie Fragen zur Ausführung, zu Haustechnikvarianten oder Förderungen umtreiben, dann sind Sie schon mitten drin im Projekt. Möglicherweise sind Sie aber noch gar nicht sicher, ob eine Sanierung überhaupt die beste Option für Sie und Ihr Gebäude ist. Ob Sie die Sanierung allein oder zusammen mit Ihren Kindern oder Enkelkindern angehen sollen. Oder wie eine Sanierung aus-

sehen muss, damit Ihr Wohnhaus seinen Zweck in zwei, zehn und auch in dreißig Jahren erfüllt. Dafür gibt's die Potenzialberatung Altbau, in der Sie gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten eine fundierte Entscheidungsgrundlage schaffen. In einem kostenlosen Erstgespräch finden Sie heraus, ob diese Beratung die passende für Sie ist.



Energieinstitut Vorarlberg

energie
autonomie+
Vorarlberg

was macht edelstahlpools so besonders?

Es ist das elitäre Material, das elegante Erscheinungsbild,
die lange Lebensdauer und die Nachhaltigkeit.



Ausgezeichnet mit dem Oscar der Schwimmbadindustrie

POLY
THERM

POOLKOMPETENZZENTRUM
pools in edelstahl

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

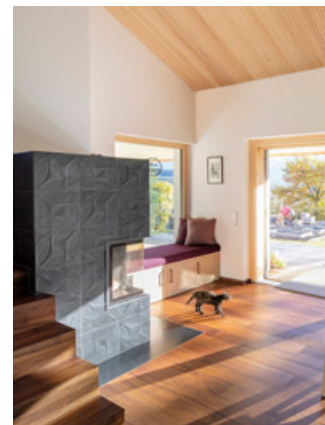
Polytherm GmbH | A-4675 Weibern | Pesendorf 10 | T +43 7732-3811 | office@polytherm.at
www.polytherm.at

1960 plus 60 ist gleich Neubeginn



Lohnt es sich, das alte Haus zu erhalten? Gretchenfrage allerorten. Für Architektin Catharina Fineder stellt sich 'Bauen im Bestand' als attraktive Lösung dar. Das Beispiel eines Umbaus in Göfis unterstreicht diese Überzeugung. Aus einem 1960er-Jahre-Domizil transformierte sie gemeinsam mit den neuen Besitzern das Beste aus dem qualitätsvollen Altbau hin zu einem höchst zufriedenstellenden Wohnraum für kommende Jahrzehnte.





Das markante Dach des Architektenhauses wird subtil gekrönt von einer Photovoltaik-Indachanlage der Firma Winkler Solar GmbH.

Natürlich ist es ein Glück, wenn man ein Haus erwirbt, das ein Architekt mit Gefühl für zeitlose Eleganz geplant hatte. Freilich stammt das Gebäude aus den 1960er-Jahren und hat Spuren der Zeit angesammelt – genau der richtige Augenblick für eine behutsame Revitalisierung samt Umbau für eine neue Bewohner-Generation. „Es war über die Jahrzehnte sehr wenig am Originalzustand des eigenwilligen Baukörpers verändert worden“, betont Architektin Catharina Fineder, die schon in der Phase der Kaufabsicht von den BauherrInnen einbezogen wurde. „Das Sockelgeschoss und der Keller waren in damals typischen massiven Betonhohlblocksteinen ausgeführt worden. Das markante Obergeschoss bildete ein nach allen

Seiten hin geneigtes Dachvolumen in dreieckiger Prismengeometrie, konstruiert als Dachsparrenkonstruktion.“

BAULICH HUI – ENERGETISCH ...

Der Bestand erwies sich als grundsätzlich gut erhalten, energetisch war das Haus klarerweise nicht mehr zeitgemäß. Als besonders prekärer Fall stellte sich die asbesthaltige Eternitfassade im Obergeschoss heraus, die rückstandsfrei ersetzt werden musste. Die Herausforderung lautete also: Gebäudedämmung und -technik auf den neuesten Standard zu bringen plus die Ölheizung durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Tiefenbohrung zu ersetzen, sowie eine Fußbodenheizung



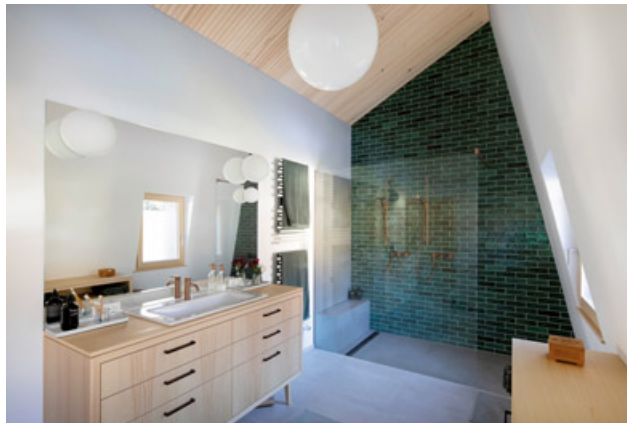
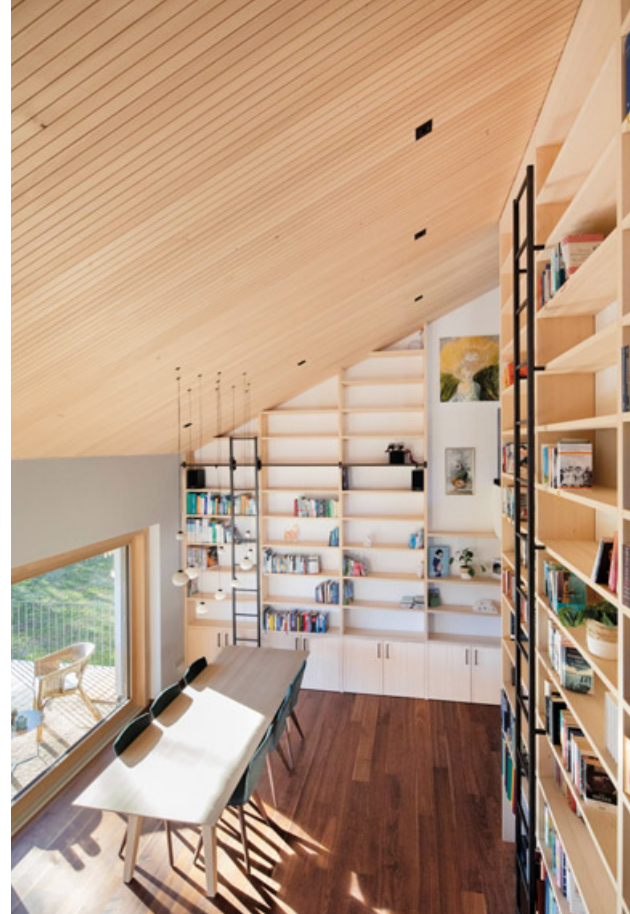
Beispiele für Solarthermie und PV-Indachanlage

WINKLER SOLAR -

solides Handwerk und technische Entwicklung seit über **45 JAHREN**.

winkler
SOLAR

6800 Feldkirch | Räterweg 17 | T +43 5522/76139
solar@winklersolar.com | www.winklersolar.com



Als Zentrum der Geselligkeit fungiert die elegante Küche der Firma K10-Design Küchen GmbH aus Frastanz.

als auch die großflächige, dachintegrierte Photovoltaikanlage umzusetzen. Vor allem aber bei Beibehaltung der stilistischen Elemente (Dachform!) wünschten sich die künftigen Bewohner eine Raumstruktur, die an heutige Wohnformen angepasst sein sollte.

FREISPIELEN STATT AUSLÖSCHEN!

Im Inneren gelang es, durch das Freispielen der bestehenden Struktur eine Auslöschung zu vermeiden. Durch vereinzelte gezielte Eingriffe entstand eine fließende Abfolge von Kochen, Essen und Wohnen. Die spannende Klammer dabei bildet ein geschossübergreifendes bibliotheksartiges Regal, das beide Ebe-

nen verschränkt. Zudem öffnen große Holzfenster die Wohnflächen zum Garten hin. Die charakteristische Dachform des Bestandes erfuhr eine feinfühligte Ergänzung in Form einer neuen Hülle aus warmen, zeitlosen Lärchenschindeln. Präzise gesetzte Gauben öffnen das Dachgeschoss und geben den Räumen darüber Licht und Großzügigkeit. Besonders profitiert hat davon auch der fantastische Ausblick bis zur Bazora. Das Erdgeschoss erfuhr eine Neuordnung durch die Verlegung der Treppe. So konnte für das Entree und die Küche mehr Platz gewonnen werden. Eine wirklich tolle Lösung stellt der bis unter den Dachraum reichende Essbereich dar, dessen großformatige Verglasungen zur Terrasse echte Aussichtsqualität bieten. ►



K10design.
KÜCHEN . MÖBEL . WOHNKONZEPT

K10-Design Küchen GmbH
Sonnenbergerstraße 17 | 6820 Frastanz
M +43(0)5522 23305 | M +43 (0)664 1246600
office@k10-design.at | www.k10-design.at



So sah das Haus in Göfis früher aus und links sieht man das Ergebnis der behutsamen Sanierung. Die an den Bestand erinnernden Fenster, Verglasungen, Innentüren und einige Möbel wurden von der Firma Stuchly GmbH & Co KG ausgeführt.

KAMIN & SITZFENSTER

Ein dezidierter Lieblingsplatz der neuen Bewohner ist das gemütliche Sitzfenster unmittelbar neben dem stilvoll gestalteten Kaminofen im Wohnbereich. Im Obergeschoss finden sich die Schlafzimmer und das Bad, dessen ungewöhnliche Kubatur mit einer tiefgrünen Klinkerwand in der Dusche bewusst betont wird. Eindeutig Reverenz erwiesen wird der markanten dreieckigen Geometrie des Hauses durch die Beibehaltung der spitz zulaufenden Fensteröffnung im Wohnraum. Auch die dreieckige Verglasung im Schlafzimmer mit direktem Blick zum Wald erzeugt ein beruhigendes Raumgefühl. Dieser Umbau nach inspirierenden Plänen der Feldkircher Architektin Catharina Fineder verdient das Prädikat 'wertvoll' durch das subtile Einfühlungsvermögen in ein Objekt mit Geschichte. Es gelingt dieser zeitgenössischen Anpassung das Kunststück, die Ursprungsidee weiterzutragen und gleichzeitig ganz selbstverständlich im Heute anzukommen. Mit neuer Energieeffizienz, erweiterten Raumschnitten und einer starken Beziehung zur umgebenden Landschaft offeriert das Domizil in Göfis nachahmenswerte Baukultur auf dem weiten Feld der Einfamilienhäuser. ■

INFOBOX

Baubeginn: August 2024

Fertigstellung: August 2025

Wohnnutzfläche: 195 m²

Grundstücksgröße: 1.703 m²

Bauweise: massiv mit Betonhohlblockstein/
Ziegeldecke, Sparrendachkonstruktion/OG

Fassade: Lärchenschindeln

Dach: Ziegeldach

Raumhöhe: bis 4,70 m

Decken- & Wandoberfläche: Weißtannentäfer, Putz

Fußboden: Nussparkett

Heizung: Fußbodenheizung, Tiefenbohrung plus
Indach-Photovoltaik, Kaminofen

Architektur und Bauleitung: Catharina Fineder
Architektur, Feldkirch, Weinberggasse 25d,
Tel. 0699/10143313,
architektur@catharinafineder.com,
www.catharinafineder.com

Fotos: Petra Rainer





Wunderbares Wohnen



ZÜCO Polsterdesign GmbH

Lustenauer Straße 75a · A-6850 Dornbirn

Tel. +43 (0)5572/372088

Mail: dornbirn@zueco-design.at

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr,

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr, Montag geschlossen



ZÜCO
POLSTERDESIGN
DORNBI RN
www.zueco-design.at

Meine Fragen

- Was kann ich mir leisten?
- Fix- oder variabler Zins?
- Laufzeit?



HYPO
VORARLBERG

VIER WÄNDE. VIELE FRAGEN. WIR BEANTWORTEN SIE.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Die eigenen vier Wände sind mehr als nur Wohnraum – sie sind ein Lebensprojekt. Doch wie viel Eigenkapital brauche ich? Welche Monatsrate kann ich mir leisten? Welche Finanzierungsmodelle gibt es, und worauf muss ich achten? Wenn es um die Finanzierung geht, tauchen viele Fragen auf – wir helfen Ihnen, die richtigen Antworten zu finden und begleiten Sie Schritt für Schritt. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/vier-waende



Nähere Infos rund um
die eigenen vier Wände.